

Teilnahmebedingungen Award Zukunft Ernährung 2010 „Gesucht: Perspektiven für gesunde Ernährung“

Kategorie Forschung & Wissenschaft

1. Allgemeines

Der Award Zukunft Ernährung, den die Initiative Zukunft Ernährung (IZE) in 2010 erstmals als Förderpreis auslobt, wird in den zwei Kategorien „Forschung & Wissenschaft“ sowie „Praxis“ vergeben. Ziel ist es, innovative Projekte/Arbeiten rund um gesunde, zukunftsweisende Forschungsergebnisse im Bereich Ernährung sowie praxisbezogene Projekte und deren Umsetzung im Alltag zu fördern.

In 2010 steht der Award unter dem Motto „**Gesucht: Perspektiven für gesunde Ernährung**“. Die in beiden Kategorien eingereichten Projekte müssen hierzu einen eindeutigen, thematischen Bezug aufweisen.

Die Ausschreibung des Awards in der **Kategorie „Forschung & Wissenschaft“** ist mit dem diesjährigen **Thema „Mentale Gesundheit & Ernährung“** auf wissenschaftliche Projekte (im weiteren Sinne: Forschungsprojekte/ Untersuchungen und wissenschaftliche Arbeiten) ausgerichtet, die dazu beitragen, wissenschaftliche Erkenntnisse über die Auswirkungen (gesunder) Ernährung auf die mentale Gesundheit zu gewinnen bzw. Wissen zur Beziehung zwischen Ernährung/ Nahrungsinhaltsstoffen und dem Gehirn weiter zu vertiefen.

Folgende **Aspekte/Themen** müssen hierbei im Fokus der wissenschaftlichen Untersuchungen stehen:

- Aufzeigen des Einflusses von Ernährung/Nahrungsinhaltsstoffen auf kognitive Fähigkeiten/Leistungen (z.B. Gedächtnisfunktionen)
- Zusammenhänge zwischen Ernährung/Nahrungsinhaltsstoffen und neurodegenerativen Erkrankungen wie Morbus Alzheimer/vaskuläre Demenz
- Zusammenhänge zwischen Ernährung/Nahrungsinhaltsstoffen und psychischen Erkrankungen wie z.B. Depressionen

Durch die gezielte Förderung solcher innovativen, wissenschaftlichen Erkenntnisse möchte die Initiative Zukunft Ernährung einen Beitrag zur gesunden, zukunfts-gerechten Ernährung leisten und konkrete Ernährungsperspektiven für die Zukunft entwickeln und aufzeigen.

2. Beiträge

Ziel eines in der Kategorie „Forschung & Praxis“ eingereichten Projektes muss es sein, wissenschaftliche Erkenntnisse über die Auswirkungen (gesunder) Ernährung auf die mentale Gesundheit zu gewinnen bzw. bestehende Erkenntnisse/Ansätze zur Beziehung zwischen Ernährung und Gehirn weiter zu vertiefen.

Entsprechend des Award-Mottos 2010 muss das Projekt in der Lage sein, anhand seiner Ergebnisse Ernährungsperspektiven für die Zukunft aufzeigen.

Kriterien: Das Projekt muss sich bereits in der Umsetzungsphase befinden bzw., wenn bereits abgeschlossen, zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 3 Jahre sein. Entscheidende Kriterien für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten sind ihre wissenschaftliche Qualität, Fundiertheit sowie ihr Innovationscharakter.

Art der Beiträge: Eingereicht werden können wissenschaftliche Leistungen wie Forschungsprojekte, -untersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten. Möglich sind auch theoretische Arbeiten, die über die Aufarbeitung vorhandener Theorien zu neuen Ernährungsansätzen für die mentale Gesundheit führen. Neben rein universitären Arbeiten sind auch explizit Forschungsarbeiten von Praktikern zur Einsendung erwünscht. Wissenschaftliche Arbeiten können bereits in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift oder in Buchform veröffentlicht sein.

Von einer Einreichung ausgeschlossen sind Projekte, die bereits anderweitig mit einem Preis ausgezeichnet wurden.

Die Dokumentation der Projekte soll über eine Kurzbeschreibung der zu würdigenden wissenschaftlichen Leistung erfolgen. Hierfür müssen als Basis die im Anmelde-formular aufgeführten Fragestellungen herangezogen werden. Für die Arbeiten selbst gibt es keinerlei formellen Vorschriften. Der Bewerbung müssen jedoch CVs der verantwortlichen Experten/Wissenschaftler etc., ein Abstract des Projektes sowie eine Publikationsliste des Ansprechpartners beigefügt sein.

3. Teilnehmer

Für den Award Zukunft Ernährung in der Kategorie „Forschung & Wissenschaft“ können sowohl Einzel- als auch Gruppenbewerbungen von Wissenschaftlern wie z.B. Ernährungsmedizinern, Neurologen, Apothekern oder Ökotrophologen eingereicht werden. Auch wissenschaftliche Institutionen, Verbände/Fachgesellschaften und Hochschulen können Einreichungen eines wissenschaftlichen Projektes, das die unter Punkt 2 aufgeführten Voraussetzungen erfüllt, vornehmen. Sie benennen dann einen Ansprechpartner, der für das Projekt/Arbeit zuständig und verantwortlich ist. Dies gilt ebenfalls für Einreichungen von Arbeitsgruppen.

4. Jury

Die in beiden Kategorien eingereichten Beiträge werden durch eine kompetente Jury aus Beiratsmitgliedern und Experten beurteilt.

Die Gewinner werden im September 2010 offiziell bekannt gegeben.

Auf die Preisvergabe kann verzichtet werden, wenn der Jury die eingereichten Bewerbungen als nicht preiswürdig erscheinen. Dieser Entscheid der Jury ist nicht anfechtbar.

5. Preis

Dotiert ist der Award Zukunft Ernährung in der Kategorie Forschung & Wissenschaft mit 5.000 Euro. Die Auszahlung des Preises erfolgt an den angegebenen Ansprechpartner. Der Preis ist nicht übertragbar und ist zweckgebunden für die Projektarbeit des eingereichten Projektes zu verwenden, der Zeitraum der Verwendung obliegt den Preisträgern.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und gebeten, ein Gewinnannahmeformular auszufüllen, zu unterzeichnen und zurückzusenden. Bei der Preisverleihung des Awards werden die Gewinner gebeten, ihr Projekt kurz dem Publikum vorzustellen. (Die erforderlichen Reisekosten zur Projektvorstellung werden nach vorheriger Abstimmung von der Initiative Zukunft Ernährung übernommen.)

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010 (Poststempel). Verspätete Einsendungen können leider nicht berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurück gesendet.

Weitere Informationen zum Award Zukunft Ernährung finden sich auf www.zukunft-ernaehrung.de.